

Klassenfahrt: Recht auf Einzelzimmer?

Beitrag von „Antimon“ vom 29. September 2024 20:08

Das ist auch keine Exkursion, das ist der "Wandertag". Den gibt es an unserer Schule immer schon und es gibt ihn auch an allen anderen Schulen im Kanton, der steht überhaupt nicht zur Diskussion. Also organisiert man ihn so, dass er möglichst wenig nervt. Ich kann auch nicht einfach so auf Exkursionen gehen wie ich lustig bin, aus genau dem Grund: Es stört den normalen Unterrichtsbetrieb. Das geht z. B. während der mündlichen Abschlussprüfungen, da findet für alle anderen Klassen eben kein regulärer Unterricht statt. Wirklich ALLES an Sonderaktionen findet bei uns gebündelt in extra dafür vorgesehenen Zeitschienen statt und nicht "einfach so".

In den 4. Klassen kommt es auch mal vor, dass ein Ergänzungsfach eine Exkursion ab Freitag übers Wochenende plant, üblicherweise ist da Geographie dran beteiligt. Der Freitagnachmittag ist aber ohnehin die Ergänzungsfachschiene, also betrifft es einen halben Tag exakt deren Lektionen. Die Lektionen am Vormittag sind die fraglichen Schüler*innen nicht im Unterricht, das ist aber dann deren Problem und nicht meins als unterrichtende Lehrperson. Der Geographieunterricht der organisierenden Lehrpersonen (es sind immer die gleichen zwei Personen) fällt am Vormittag aus. Ob die Aufgaben geben müssen oder die Lektionen wirklich weg sind, kann ich dir nicht sagen. In jedem Fall ist es bei uns üblich, dass die jeweiligen Lehrpersonen die betroffenen Klassenteams mehr als rechtzeitig informieren und sie *müssen* sicherstellen, dass am fraglichen Tag keine Prüfungen eingetragen sind. Üblicherweise kommt dann per eMail das Angebot eines allfälligen Stundenabtauschs, wenn es für jemanden wirklich wichtig wäre.